JUSTIZ FIRMENBUCH

REPUBLIK ÖSTERREICH

FIRMENBUCHDATENBANK

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 300105g

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

FIRMA

Austro Holding AG

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Aktiengesellschaft

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Aktiengesellschaft

PDF GENERIERT AM

25.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: d2e67bc76a6ecb10602063fa851b53ac

Claudia Badstöber, geb 03.02.1968

am 22.08.2025

Mag. Benedikt Wolfram, geb 02.08.1980

am 22.08.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	**94.204.097,95**	**94.385.430,45**
Anlagevermögen	**59.396.322,84**	**58.960.757,11**
Immaterielle Vermögensgegenstände	**1.451.313,24**	**1.823.202,44**
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.451.313,24	1.823.202,44
Sachanlagen	**2.017.453,93**	**2.076.850,12**
Grundstücke und Bauten	1.980.707,85	2.030.425,94
davon Investitionen in fremde Gebäude	202.788,31	222.101,49
Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.020,18	36.114,68
Anlagen in Bau	16.725,90	10.309,50
Finanzanlagen	**55.927.555,67**	**55.060.704,55**
Anteile an verbundenen Unternehmen	41.333.465,62	40.536.782,86
Beteiligungen	12.031.879,77	11.961.711,41
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.145.000,00	1.145.000,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.417.210,28	1.417.210,28
Umlaufvermögen	**34.553.806,37**	**35.074.457,96**
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**34.291.331,88**	**33.660.270,05**
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	21.979.916,11	19.977.094,30
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	13.867.658,09	14.467.658,09
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12.089.211,85	13.447.013,69
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	8.667.833,62	10.056.253,26
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	222.203,92	236.162,06
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	187.500,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**262.474,49**	**1.414.187,91**
Rechnungsabgrenzungsposten	**74.052,74**	**82.760,38**
Aktive latente Steuern	**179.916,00**	**267.455,00**
PASSIVA	**94.204.097,95**	**94.385.430,45**
Eigenkapital	**73.862.211,88**	**69.129.535,50**
eingefordertes Grundkapital	**200.000,00**	**200.000,00**
Grundkapital	200.000,00	200.000,00
davon eingezahlt	200.000,00	200.000,00
Kapitalrücklagen	**21.062.558,00**	**21.062.558,00**
Kapitalrücklagen	21.062.558,00	21.062.558,00
Gewinnrücklagen	**0,00**	**0,00**
Bilanzgewinn	**52.599.653,88**	**47.866.977,50**
davon Gewinnvortrag	47.866.977,50	43.505.218,14
Rückstellungen	**430.556,57**	**3.397.451,92**
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	**430.556,57**	**3.397.451,92**
Verbindlichkeiten	**19.911.329,50**	**21.858.443,03**
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	**7.479.999,95**	**10.853.333,30**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	**7.151.915,86**	**6.248.115,16**

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.199.999,95	1.333.333,30
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	**3.012.929,88**	**2.711.791,08**
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	**9.746.483,76**	**12.898.536,79**
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	6.280.000,00	9.520.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung

nach dem Gesamtkostenverfahren

	in EUR	Vorjahr in EUR
Rohergebnis	**4.464.356,93**	**4.318.641,16**
sonstige betriebliche Erträge	**3.000.933,60**	**1.321,52**
sonstige betriebliche Erträge	3.000.933,60	1.321,52
sonstige betriebliche Erträge	3.000.933,60	1.321,52
Personalaufwand	**-1.168.209,16**	**-826.342,67**
Löhne und Gehälter	-935.273,14	-647.631,55
soziale Aufwendungen	-232.936,02	-178.711,12
Abschreibungen	**-442.010,75**	**-443.433,53**
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-442.010,75	-443.433,53
sonstige betriebliche Aufwendungen	**-1.699.356,27**	**-1.654.292,42**
Zwischensumme - Betriebserfolg	**4.155.714,35**	**1.395.894,06**
Erträge aus Beteiligungen	**2.052.620,00**	**2.373.237,91**
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	193.404,74
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	**41.400,50**	**82.801,00**
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**800.889,72**	**742.765,47**
davon aus verbundenen Unternehmen	731.331,88	615.494,37
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	**1.149,75**	**1.208.244,26**
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	**-297,63**	**-955.000,00**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-333.726,50**	**-272.271,69**
Zwischensumme - Finanzerfolg	**2.562.035,84**	**3.179.776,95**
Ergebnis vor Steuern	**6.717.750,19**	**4.575.671,01**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**-1.985.073,81**	**-213.911,65**
Ergebnis nach Steuern	**4.732.676,38**	**4.361.759,36**
JAHRESÜBERSCHUSS	**4.732.676,38**	**4.361.759,36**
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	**47.866.977,50**	**43.505.218,14**
BILANZGEWINN	**52.599.653,88**	**47.866.977,50**

Anlagenspiegel

Teil 1 — Anschaffungs- und Herstellungskosten — in EUR

	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024
Anlagevermögen	**73.823.221,78**	**930.725,57**	**0,00**	**0,00**	**60.300,05**	**74.693.647,30**
Immaterielle Vermögensgegenstände	**3.712.717,27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.712.717,27**
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	3.712.717,27	0,00	0,00	0,00	0,00	3.712.717,27
Sachanlagen	**2.549.014,24**	**10.725,57**	**0,00**	**0,00**	**7.151,17**	**2.552.588,64**
Grundstücke und Bauten	2.263.721,49	0,00	0,00	0,00	0,00	2.263.721,49
davon Investitionen in fremde Gebäude	379.397,18	0,00	0,00	0,00	0,00	379.397,18
Betriebs- und Geschäftsausstattung	274.983,25	4.309,17	0,00	0,00	7.151,17	272.141,25
Anlagen in Bau	10.309,50	6.416,40	0,00	0,00	0,00	16.725,90
Finanzanlagen	**67.561.490,27**	**920.000,00**	**0,00**	**0,00**	**53.148,88**	**68.428.341,39**
Anteile an verbundenen Unternehmen	53.037.568,58	920.000,00	0,00	-70.466,99	52.850,25	53.834.251,34
Beteiligungen	11.961.711,41	0,00	0,00	70.466,99	298,63	12.031.879,77
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.145.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.145.000,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.417.210,28	0,00	0,00	0,00	0,00	1.417.210,28

Anlagenspiegel

Teil 2 — Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen) — in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	**14.862.464,67**	**442.010,75**	**0,00**	**0,00**
Immaterielle Vermögensgegenstände	**1.889.514,83**	**371.889,20**	**0,00**	**0,00**
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.889.514,83	371.889,20	0,00	0,00
Sachanlagen	**472.164,12**	**70.121,55**	**0,00**	**0,00**
Grundstücke und Bauten	233.295,55	49.718,09	0,00	0,00
davon Investitionen in fremde Gebäude	157.295,69	19.313,18	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	238.868,57	20.403,46	0,00	0,00
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	**12.500.785,72**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.500.785,72	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3 — Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen) — in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	**0,00**	**7.150,96**	**15.297.324,46**
Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**	**2.261.404,03**
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0,00	2.261.404,03
Sachanlagen	**0,00**	**7.150,96**	**535.134,71**
Grundstücke und Bauten	0,00	0,00	283.013,64
davon Investitionen in fremde Gebäude	0,00	0,00	176.608,87
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	7.150,96	252.121,07
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	**0,00**	**0,00**	**12.500.785,72**
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	12.500.785,72
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4 Nettobuchwerte in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	**58.960.757,11**	**59.396.322,84**
Immaterielle Vermögensgegenstände	**1.823.202,44**	**1.451.313,24**
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.823.202,44	1.451.313,24
Sachanlagen	**2.076.850,12**	**2.017.453,93**
Grundstücke und Bauten	2.030.425,94	1.980.707,85
davon Investitionen in fremde Gebäude	222.101,49	202.788,31
Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.114,68	20.020,18
Anlagen in Bau	10.309,50	16.725,90
Finanzanlagen	**55.060.704,55**	**55.927.555,67**
Anteile an verbundenen Unternehmen	40.536.782,86	41.333.465,62
Beteiligungen	11.961.711,41	12.031.879,77
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.145.000,00	1.145.000,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.417.210,28	1.417.210,28

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Für alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurde entsprechend vorgesorgt.

Auf den Jahresabschluss werden die Rechnungslegungsbestimmungen in der geltenden Fassung angewendet.

Anlagevermögen

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
gewerbliche Schutzrechte und Vorteile sowie Software	3-10

Außerplanmäßige Abschreibungen werden dann vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind und der beizulegende Wert niedriger ist.

Eine Zuschreibung erfolgt, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt wird:

	Nutzungsdauer in Jahren
• Gebäude und Bauten	59
• Investitionen in fremde Gebäude	17-20
• Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-10

Geringwertige Vermögensgegenstände des Geschäftsjahres bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden wie im Vorjahr im Jahr der Anschaffung sofort voll abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden dann vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind und der beizulegende Wert niedriger ist.

Eine Zuschreibung erfolgt, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind.

Finanzanlagen

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit notwendig außerplanmäßige Abschreibungen durchgeführt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur dann vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind und der beizulegende Wert (Beteiligung) bzw. der beizulegende Zeitwert (sonstiger Finanzanlagen) niedriger ist.

Eine Zuschreibung erfolgt, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt und soweit notwendig wertberichtigt.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Erläuterungen zur Bilanz

Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs 1 UGB) ist aus beigefügtem Anlagespiegel ersichtlich.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um gegebenenfalls erforderliche außerplanmäßige Abschreibungen, bilanziert.

Buchwertentwicklung:

	EUR
Stand 1.1.2024	55.060.704,55
Zugang	920.000,00
Buchwert Abgang	-53.148,88
Stand 31.12.2024	**55.927.555,67**

Anteile an verbundenen Unternehmen	Buchwerte 31.12.2024 EUR	Buchwerte 31.12.2023 EUR
Ankerbrot Holding GmbH	12.501.560,50	12.501.560,50
Ankerbrot GmbH & Co KG	2,00	2,00
Panther Brot GmbH	49.615,27	49.615,27
Austro Consulting GmbH	0,00	123.317,24
Austro LBK Technik GmbH	4.755.411,50	4.755.411,50
Gaulhofer Industrie-Holding GmbH	5.776.182,03	5.776.182,03
Lohberger GmbH	5.257.457,00	5.257.457,00
Sanders-Kauffmann GmbH	11.524.906,98	11.524.906,98
FeSani Baumanagement GmbH	41.414,60	41.414,60
Gaulhofer Manufaktur GmbH (vormals Schaden Fensterhandwerk GmbH)	1.426.915,74	506.915,74
	41.333,465,62	**40.536.782,86**

Details:	Anteil %	Anschaffungskosten 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
Ankerbrot Holding GmbH	100,00	15.218.884,80	12.501.560,50
Ankerbrot GmbH & Co KG	100,00	2.328.274,47	2,00
Panther Brot GmbH	100,00	49.615,27	49.615,27
Austro LBK Technik GmbH	100,00	4.755.411,50	4.755.411,50
Gaulhofer Industrie-Holding GmbH	90,00	9.346.370,98	5.776.182,03
Lohberger GmbH	100,00	8.187.457,00	5.257.457,00
Sanders-Kauffmann GmbH	100,00	11.524.906,98	11.524.906,98
FeSani Baumanagement GmbH	85,00	41.414,60	41.414,60
Gaulhofer Manufaktur GmbH (vormals Schaden Fensterhandwerk GmbH)	100,00	2.381.915,74	1.426.915,74
		53.834.251,34	**41.333,465,62**

Bezüglich der Zugänge und Abgänge der Anteile an verbundenen Unternehmen wird auf die Ausführungen unter dem Punkt Beziehungen zu verbundenen Unternehmen verwiesen.

Beteiligungen	Buchwerte 31.12.2024 EUR	Buchwerte 31.12.2023 EUR
AH & Capital Partners GmbH	33.334,00	33.334,00
Austro Consulting GmbH	70.466,99	0,00
Austro Immo GmbH	635.938,78	635.938,78
BGO Holding GmbH	11.292.140,00	11.292.140,00
HeHo Beteiligungs GmbH	0,00	298,63
	12.031.879,77	**11.961.711,41**

Details:	Anteil %	Anschaffungskosten 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
AH & Capital Partners GmbH	33,33	33.334,00	33.334,00
Austro Consulting GmbH	40,00	70.466,99	70.466,99
Austro Immo GmbH	39,00	635.938,78	635.938,78
BGO Holding GmbH	50,00	11.292.140,00	11.292.140,00
		12.031.879,77	**12.031.879,77**

Bezüglich der Zugänge der Beteiligungen wird auf die Ausführungen unter dem Punkt Angaben über Beteiligungsunternehmen verwiesen.

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Austro Immo GmbH	1.145.000,00	1.145.000,00
	1.145.000,00	**1.145.000,00**

Details:	Anschaffungskosten 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
Austro Immo GmbH	1.145.000,00	1.145.000,00
	1.145.000,00	**1.145.000,00**

Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Aktieneinzeltitel	1.417.210,28	1.417.210,28
	1.417.210,28	**1.417.210,28**

Latente Steuern

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden. Die Berechnung erfolgt ohne Abzinsung auf Basis des Körperschaftsteuersatzes von 23 %.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	Buchwert UGB	Buchwert EStG	Differenz
Anlagevermögen	2.857.210,28	3.639.452,76	782.242,48
Summe	**2.857.210,28**	**3.639.452,76**	**782.242,48**
davon latente Steuer 23%			**179.915,77**
gerundet			**179.916,00**

31.12.2023:

	Buchwert UGB	Buchwert EStG	Differenz
Anlagevermögen	1.417.211,28	1.980.060,58	562.849,30
Sonstige Rückstellungen	1.800.000,00	2.400.000,00	600.000,00
Summe	**3.217.211,28**	**4.380.060,58**	**1.162.849,30**
davon latente Steuer 23%			**267.455,34**
gerundet			**267.455,00**

Eigenkapital

Der Vorstand wird der Hauptversammlung vorschlagen, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen, jedoch im Umfang von EUR 3.240.000,00 Gesellschafterverbindlichkeiten zu tilgen.

Rückstellungen

	Stand 1.1.2024	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Steuerrückstellungen	36.750,00	0,00	36.750,00	0,00	0,00
sonstige Rückstellungen	3.360.701,92	357.424,32	3.000.777,60	428.056,57	430.556,57
Summe	**3.397.451,92**	**357.424,32**	**3.037.527,60**	**428.056,57**	**430.556,57**

sonstige Rückstellungen	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Rückstellung für Prüfungs- und Beratungskosten	107.900,00	72.800,00
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	195.420,82	156.752,48
Rückstellung für Aufsichtsratsvergütung	88.800,00	72.000,00
Rückstellung für Prämien	0,00	42.149,44
Rückstellungen für Sonstiges	38.435,75	3.017.000,00
	430.556,57	**3.360.701,92**

Aufgrund des Wegfalls einer drohenden Ausgleichszahlung aus einer Beteiligungsveräußerung konnte die sonstige Rückstellung vom Vorjahr in Höhe von EUR 3.000.000,00 ertragswirksam aufgelöst werden.

Verbindlichkeiten

Zur Fristigkeit der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten des Geschäftsjahres werden folgende Erläuterungen gegeben:

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 773.333,23 (Vorjahr: EUR 906.666,58).

Mitzugehörigkeit zu anderen Bilanzposten

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern gliedern sich wie folgt:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.904.320,00	5.104.640,00
sonstige Verbindlichkeiten	7.615.680,00	7.655.360,00
	9.520.000,00	**12.760.000,00**

Verbindlichkeiten aus Haftungsverhältnissen

Zum 31.12.2024 bestehen Haftungsverhältnisse sowie sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen in der Höhe von EUR 22.504.835,00 (Vorjahr: EUR 17.012.524,69).

Die Austro Holding AG hat Bürgschaften iHv EUR 6.460.000,00 (Vorjahr: EUR 6.025.000,00) und Garantien iHv EUR 9.500.000,00 (Vorjahr: EUR 7.200.000,00) für ihre Tochtergesellschaften übernommen. Weiters bestehen Patronatserklärungen von EUR 2.686.000,00 (Vorjahr: EUR 3.636.000,00) sowie eine Eintrittsverpflichtung für einen Leasingvertrag von EUR 3.858.835,00 (Vorjahr: EUR 151.524,69).

Der Gesamtbetrag der übernommenen Haftungsverhältnisse für verbundene Unternehmen beträgt zum Stichtag 31.12.2024 EUR 18.754.835,00 (Vorjahr: EUR 12.512.524,69).

Es bestehen – wie im Vorjahr - keine dinglichen Sicherheiten für die Verbindlichkeiten.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen:

Wir prognostizieren die künftigen Miet- und Leasingverpflichtungen wie folgt (TEUR):

	2024	2023
für das folgende Geschäftsjahr	16	15
für die fünf folgenden Geschäftsjahre	93	88

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Sonstige Pflichtangaben

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Gemäß § 238 Abs 1 Z 4 UGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

2024:

Firmenname	Firmensitz	Eigenkapital	Anteil in %	Letztes Ergebnis	Bilanzstichtag
Ankerbrot Holding GmbH	Wien	10.545.866,17	100,00	-2.593.199,74	31.12.2024
Ankerbrot GmbH & Co KG	Wien	152.701,31	100,00	118.106,14	31.12.2024
Panther Brot GmbH	Wien	1.488,83	100,00	-900,04	31.12.2024
Austro LBK Technik GmbH	Wien	6.210.903,72	100,00	98.864,24	31.12.2024
Gaulhofer Industrie-Holding GmbH	Übelbach	13.358.158,00	90,00	6.331.700,99	31.12.2024
Lohberger GmbH	Schalchen	2.863.903,35	100,00	-1.652.424,83	31.12.2024
Sanders-Kauffmann GmbH	Bramsche (DE)	17.456.105,71	100,00	191.108,42	31.12.2024
FeSani Baumanagement GmbH*	Jagerberg	-175.217,83	85,00	-29.699,43	31.12.2023
Gaulhofer Manufaktur GmbH (vormals Schaden Fensterhandwerk GmbH)*	Jagerberg	179.008,17	100,00	-659.596,02	31.12.2023

**Zahlen 2024 zum Erstellungszeitpunkt noch nicht verfügbar*

2023:

Firmenname	Firmensitz	Eigenkapital	Anteil in %	Letztes Ergebnis	Bilanzstichtag
Ankerbrot Holding GmbH	Wien	13.139.065,91	100,00	2.500.602,08	31.12.2023
Ankerbrot GmbH & Co KG	Wien	34.595,17	100,00	-51.072,85	31.12.2023
Panther Brot GmbH	Wien	2.388,87	100,00	-3.596,33	31.12.2023
Austro Consulting GmbH	Wien	419.042,48	70,00	157.344,73	31.12.2023
Austro LBK Technik GmbH	Wien	6.112.039,48	100,00	23.643,17	31.12.2023
Gaulhofer Industrie-Holding GmbH	Übelbach	7.026.457,01	90,00	-1.120.195,46	31.12.2023
Lohberger GmbH	Schalchen	4.516.328,18	100,00	251.574,30	31.12.2023
Sanders-Kauffmann GmbH	Bramsche (DE)	15.880.899,34	100,00	459.596,21	31.12.2023
FeSani Baumanagement GmbH	Jagerberg	-145.518,40	85,00	29.101,01	31.12.2022
Gaulhofer Manufaktur GmbH (vormals Schaden Fensterhandwerk GmbH)	Jagerberg	-116.395,81	100,00	-430.230,22	31.12.2022

Angaben über Beteiligungsunternehmen

Gemäß § 238 Abs 1 Z 4 UGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

2024:

Firmenname	Firmensitz	Eigenkapital	Anteil in %	Letztes Ergebnis	Bilanzstichtag
AH & Capital Partners GmbH	Wien	290.209,18	33,33	53.044,09	31.12.2024
Austro Consulting GmbH	Wien	157.779,45	40,00	57.779,45	31.12.2024
Austro Immo GmbH	Wien	33.043.796,78	39,00	2.426.889,37	31.12.2024
BGO Holding GmbH	Wien	35.452.480,77	50,00	3.376.467,73	31.12.2024

2023:

Firmenname	Firmensitz	Eigenkapital	Anteil in %	Letztes Ergebnis	Bilanzstichtag
AH & Capital Partners GmbH	Wien	237.165,09	33,33	191.610,05	31.12.2023
Austro Immo GmbH	Wien	29.043.407,41	39,00	723.905,69	31.12.2023
BGO Holding GmbH	Wien	36.076.013,04	50,00	3.255.560,05	31.12.2023
HeHo Beteiligungs GmbH	Wien	-111.567,13	40,00	-19.005,02	31.12.2022

Die Anteile an der Austro Consulting GmbH wurden im April 2024 von 70% auf 40% reduziert. Weiters wurde im Dezember 2024 die Beteiligung an der HeHo Beteiligungs GmbH verkauft.

Unternehmensbeziehungen

Die Austro Holding AG selbst erstellt als Mutterunternehmen den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft, Walfischgasse 5, 1010 Wien, erhältlich.

Gruppenbesteuerung

Die Gesellschaft ist Gruppenträger einer seit dem Veranlagungsjahr 2011 bestehenden Gruppe gemäß § 9 KStG. Im Gruppenvertrag wurde als Umlagemethode die Belastungsmethode festgelegt.

Der laufende Steueraufwand im Jahr 2024 liegt bei EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00). Die Veränderung der latenten Steuern beträgt im Jahr 2024 EUR 87.539,00 (Vorjahr: EUR 486.126,00). Die Steuerumlagen belaufen sich im Geschäftsjahr auf EUR 1.899.533,81 (Vorjahr: EUR -342.891,35). Unter Berücksichtigung der Körperschaftssteuervorauszahlung von EUR 9.500,00 (Vorjahr: EUR 32.750,00), der Körperschaftsteuer aus Vorperioden in Höhe von EUR -11.499,00 (Vorjahr: EUR 0,00) und der Kapitalertragssteuer von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 37.927,00) ergibt sich ein Steueraufwand in Höhe von EUR 1.985.073,81 (Vorjahr: Steueraufwand EUR 213.911,65).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus Steuerumlagen belaufen sich per 31.12.2024 auf EUR 3.009.323,26 (Vorjahr: EUR 2.710.847,59). Die Forderungen gegenüber beteiligten Unternehmen aus Steuerumlagen belaufen sich per 31.12.2024 auf EUR 905.302,78 (Vorjahr: EUR 844.319,76).

Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt (§ 237 Abs 1 Z 6 iVm § 239 Abs 1 Z 1 UGB):

	2024	2023
Angestellte	8	7
Gesamt	**8**	**7**

Angaben zu den Mitgliedern des Vorstands

Vorstand:

Name	**seit**
Mag. Kerstin Gelbmann	01.02.2008
Ing. Walter Karger	24.03.2011
Mag. Claudia Badstöber	01.09.2019

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands beliefen sich auf EUR 420.940,01 (Vorjahr: EUR 476.522,26). Die Angabe enthält auch Bezüge, die von Tochterunternehmen an die Vorstände der Austro Holding AG ausbezahlt wurden.

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Aufsichtsräte tätig:

Name	**seit**
Wolfgang Niessner, MBA - Vorsitzender	08.05.2019
Dr. Friedrich Eitler – Stellvertreter des Vorsitzenden	03.06.2020
Mag. Günter Thumser - Mitglied	06.05.2021
Constanze Benn-Ibler, LL.M. - Mitglied	07.06.2023

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betrugen EUR 106.800,00 (Vorjahr: EUR 90.000,00).

Vorschüsse und Darlehen an Mitglieder des Vorstands / des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr wurden keine Vorschüsse oder Kredite an Vorstände oder Aufsichtsräte gem. § 237 Abs 1 Z 3 UGB gewährt.

Haftungsverhältnisse

Es wurden im Geschäftsjahr keinerlei Haftungsverhältnisse für die Vorstände eingegangen.

Finanzinstrumente

Die Austro Holding AG hat im Geschäftsjahr 2022 einen Zinsswap über einen Nominalbetrag von EUR 1.600.000,00 und einer Laufzeit bis 31.03.2037 abgeschlossen. Die Austro Holding AG ist Zahlerin eines fixen Zinsbetrages und die Bank Zahlerin eines variablen Zinsbetrages (3-Monats EURIBOR). Der Nominalbetrag zum 31.12.2024 beträgt EUR 1.306.666,67 (Vorjahr: EUR 1.413.333,33); der Marktwert zum 31.12.2024 beläuft sich auf EUR 97.310,26 (Vorjahr: EUR 127.845,83).

Besondere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die anhaltende Rezession in den Hauptmärkten Österreich/Deutschland, in denen die Austro Holding Gruppe tätig ist, führte bei den meisten Beteiligungen in 2024 zu deutlichen Umsatzeinbußen, die nur bedingt durch Kostenmaßnahmen abgefangen werden konnten. Insbesondere die Kaufkraftverluste bei den Endkunden waren im Produktmix unserer Beteiligungen spürbar. In den baunachgelagerten Beteiligungen verschärfte sich die Situation durch die KIM-Verordnung, die auch in 2024 zu erschwerten Finanzierungsmöglichkeiten im Baubereich führte. Dieser Nachfrageeinbruch begleitete unsere Firmen das gesamte Jahr 2024. Der Vorstand der Austro Holding AG rechnet damit, dass das Jahr 2025 das 3. Rezessionsjahr in Folge sein wird. Daher ist auf die Kostenentwicklung in den Beteiligungen besonderes Augenmerk zu legen. Bei der Ankerbrot Gruppe haben die Anlaufschwierigkeiten in der neuen Produktion in Lichtenwörth in 2024 zu Auslistungen im Lebensmitteleinzelhandel geführt, die sich auch entsprechend im Jahr 2025 auswirken. Die Maßnahmenpakete im Bereich der Produktion werden im Laufe des ersten Halbjahrs 2025 zu stetigen Verbesserungen führen, womit entsprechende Wieder- bzw. Neulistungen erhalten werden sollen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Vereinbarungen vom 16.04.2025 hat sich die Austro Holding AG unter Berücksichtigung des positiven Cash Flows aus dem Ergebnis verpflichtet, die Ankerbrot GmbH und die Sanders-Kauffmann GmbH so auszustatten, dass diese ihren gegenwärtigen und künftigen Verpflichtungen fristgerecht nachkommen kann.

Frau Mag. Kerstin Gelbmann, die gemeinsam mit Herrn Dr. Erhard F. Grossnigg die Austro Holding AG gegründet und aufgebaut hat, wird mit der Hauptversammlung 2025 aus dem Vorstand ausscheiden und gleichzeitig der Hauptversammlung als neues Mitglied des Aufsichtsrats der Austro Holding AG vorgeschlagen werden. Herr Ing. Walter Karger, der seit den Anfangsjahren der Austro Holding AG viele operative Verantwortungen in wesentlichen Beteiligungsunternehmen ausgeübt hat, wird ebenfalls mit der Hauptversammlung 2025 aus dem Vorstand ausscheiden. Frau Mag. Kerstin Gelbmann und Herr Ing. Walter Karger übernehmen auch weiterhin in einzelner Beteiligungsgesellschaften Aufsichts- und Kontrollfunktionen. Mag. Benedikt Wolfram, wird mit Datum 01.06.2025 als neues Mitglied des Vorstands bestellt und wird in der Funktion als COO für alle Beteiligungsunternehmen verantwortlich zeichnen. Frau Mag. Claudia Badstöber wird hinkünftig die CFO-Agenden im Vorstand der Austro Holding AG übernehmen.

Wien, am 30. April 2025

Der Vorstand der Austro Holding AG

Mag. Kerstin Gelbmann | Ing. Walter Karger | Mag. Claudia Badstöber

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Austro Holding AG hat als Beteiligungsholding, welche darauf ausgerichtet ist, Beteiligungsunternehmen vorzugsweise mehrheitlich zu erwerben, deren Unternehmenswert nachhaltig zu steigern und diese Unternehmen grundsätzlich dauerhaft zu behalten, im österreichischen Markt ihre einzigartige Position weiter gefestigt.

Die Austro Holding AG wurde 2010 von Dr. Erhard F. Grossnigg initiiert und einem privaten Investorenkreis geöffnet, der sich im Wege von insgesamt vier Kapitalerhöhungen (04/10, 04/11, 06/12 sowie 12/12) an der Holding beteiligt hat. Per Ende 2013 ist die Holding mit einem von den Gesellschaftern eingezahlten Kapital in Höhe von rd. EUR 41 Mio. ausgestattet, bestehend aus dem Stammkapital, Kapitalrücklagen (inkl. Agio) und Gesellschafterdarlehen. Der Gesellschafterkreis besteht aus insgesamt 35 natürlichen und juristischen Personen; weitere Kapitalerhöhungen sind derzeit nicht geplant. Im Jahr 2019 wurde zur Stärkung des Branchenschwerpunkts im Immobilienbereich ein Teil des Gesellschafterdarlehens in Höhe von EUR 4 Mio. getilgt und seitens der Aktionäre in die Konzerngesellschaft Austro Immo GmbH investiert. Im Jahr 2024 wurde ein weiterer Darlehensbetrag iHv EUR 3,24 Mio. getilgt. Diese Vorgehensweise ist auch in den nächsten Jahren geplant; dies bedeutet die Tilgung der Gesellschafterdarlehen im Ausmaß der vereinbarten Ausschüttung.

Ertragslage

Die Ertragslage der Austro Holding AG ist wie in den Vorjahren im Wesentlichen durch die im Finanzergebnis ausgewiesenen Erträge der Beteiligungsunternehmen sowie die erbrachten Leistungen, die in den Umsatzerlösen ausgewiesen sind, beeinflusst. Im Jahr 2024 konnte weiters aufgrund des Wegfalls einer drohenden Ausgleichszahlung aus einer Beteiligungsveräußerung eine Rückstellung in Höhe von EUR 3.000.000,00 ertragswirksam aufgelöst werden.

Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögenslage und auch die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur marginal verändert und zeigt somit eine konstante Entwicklung.

Das Eigenkapital beträgt EUR 73,9 Mio. (Vorjahr: EUR 69,1 Mio.) und die Eigenkapitalquote liegt bei 78% (Vorjahr: 73%).

Die Nettofinanzverbindlichkeiten haben sich von EUR 4.833.927,25 in 2023 auf EUR 6.889.441,37 erhöht. Dies ist im Wesentlichen begründet mit der Mitfinanzierung des Neubaus der Tochtergesellschaft Ankerbrot, welche zum Teil fremdfinanziert wurde.

Finanzielle Leistungsindikatoren
Kennzahlen in EUR / %:

Bilanzsumme		Eigenkapital*** / EK-Quote		Net Debt / Gearing	
94.204.097,95	100%*)	73.862.211,88	78%*)	6.889.441,37**)	9%****)

*) in % der Bilanzsumme.
**) Berechnung: Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten abzgl. liquider Mittel.
***) Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Gesellschafterdarlehen iHv TEUR 12.760 nicht mitberücksichtigt, da geplant ist diese in den nächsten Jahren zu tilgen.
****) Berechnung: Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten abzgl. liquider Mittel/ Eigenkapital.

EBITDA*)		EBIT **) = Betriebsergebnis		Ergebnis v. Steuern	
4.597.725,10		4.155.714,35		6.717.750,19	

*) Berechnung: Ergebnis vor Steuern + Finanzergebnis + Abschreibungen.
**) Berechnung: Ergebnis vor Steuern + Finanzergebnis.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Austro Holding Gruppe setzt durch ihre Tochtergesellschaften seit Jahren auf die intensive Verbesserung qualitativer Aspekte der einzelnen Unternehmen. Zufriedenheit und Einsatzfreude der Mitarbeiter sind wesentliche Grundlagen für den Erfolg des Unternehmens. Durch moderne Aus- und Weiterbildungskonzepte verfügt die Gruppe über einsatzbereites und qualifiziertes Personal. Weiters erhalten die Mitarbeiter der Austro Holding Gruppe wesentliche Einkaufsvorteile in der gesamten Gruppe und profitieren von vielen anderen wirtschaftlichen Vorteilen, u.a. einer Gruppenkrankenversicherung und einem vergünstigten Autokauf.

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf das ökologische Denken und Handeln in der gesamten Austro Holding Gruppe gelegt. Die Fuhrparkverwaltung der Austro Holding Gruppe erfolgt für alle Beteiligungen zentral, damit der gruppenweite CO^2-Fußabdruck verbessert werden kann, der Anteil an Elektromobilität hat sich im Geschäftsjahr 2024 weiter erhöht. Ein Großteil der Konzerngesellschaften hat Umweltzertifikate, die auf die einzelnen Absatzmärkte ausgerichtet sind. Zusätzlich werden in Kooperation mit Energieberatern Konzepte zur Steigerung der Energieeffizienz erarbeitet und es wird der Fokus auf Investitionen in PV-Anlagen und andere nicht fossile Energieträger gelegt.

Die Austro Holding Gruppe bekennt sich zum Thema Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility. Aus diesem Grund wurde auch im Jahr 2024 am gruppenweiten ESG Projekt weitergearbeitet. Der Fokus lag im Ausbau der Erhebung der relevanten ESG Daten und Evaluierung der relevanten Themenbereiche in der Gruppe. Der Strategieprozess mit der Identifizierung der Core Themen wurde in den einzelnen Teilkonzernen gestartet um darauf aufbauend eine gruppenweite ESG-Strategie zu erarbeiten mit entsprechenden Maßnahmenplänen. Im Jahr 2025 werden die geplanten Schritte gemäß des gemeinsam erarbeiteten Umsetzungsfahrplans weiterbearbeitet, wobei die Auswirkung der Omnibus-Verordnung der EU-Kommission auf die Austro Holding Gruppe noch evaluiert werden muss.

Forschung und Entwicklung

Der Bereich Forschung und Entwicklung ist nicht Teil der Leistungen, die die Austro Holding AG für die Konzerngesellschaften erbringt. Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit wird auf Ebene der Konzerngesellschaften durchgeführt.

Zweigniederlassungen

Die Austro Holding AG hat neben dem Firmensitz keine Zweigniederlassungen.

Risikobericht

Markt

Die anhaltende Rezession in den Hauptmärkten Österreich/Deutschland, in denen die Austro Holding Gruppe tätig ist, führte bei den meisten Beteiligungen in 2024 zu deutlichen Umsatzeinbußen, die nur bedingt durch Kostenmaßnahmen abgefangen werden konnten. Insbesondere die Kaufkraftverluste bei den Endkunden waren im Produktmix unserer Beteiligungen spürbar. In den baunachgelagerten Beteiligungen verschärfte sich die Situation durch die KIM-Verordnung, die auch in 2024 zu erschwerten Finanzierungsmöglichkeiten im Baubereich führte. Dieser Nachfrageeinbruch begleitete unsere Firmen das gesamte Jahr 2024 und wann es zu einer Entspannung der Situation kommt, ist derzeit noch nicht abschätzbar. Das Budget 2025 im 3. Rezessionsjahr steht unter der Prämisse einer anhaltenden schwierigen Marktsituation.

Finanzierung

Die Austro Holding AG selbst ist durch ihre Gesellschafter finanziert und verfügt darüber hinaus zum 31.12.2024 über nur zum Teil ausgenützte Bankrahmen. Zusätzlich bestehen nicht betriebsnotwendige Vermögensgegenstände, die zur weiteren Liquiditätsgenerierung genutzt werden können.

Diese Mittel werden entsprechend dem Geschäftszweck der Austro Holding AG vornehmlich in Form von Eigenkapital Konzernunternehmen zur Verfügung gestellt, mit der Zielsetzung, die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung dieser Unternehmen aktiv zu unterstützen und eine sukzessive Wertsteigerung zu erreichen. Wie bei jeder Form der Eigenkapitalfinanzierung sind damit überdurchschnittliche Ertragschancen, aber auch Risiken verknüpft: Der Erfolg der Austro Holding AG als Konzerngesellschaft der Beteiligungsunternehmen ist in hohem Maße von der wirtschaftlichen Entwicklung dieser Unternehmen abhängig, deren Ausschüttungen für die Ertragskraft der Austro Holding AG von entscheidender Bedeutung sind. Bei einzelnen Beteiligungen kann es im Laufe der Zeit zu negativen Entwicklungen kommen, die in extremis zu einem Totalausfall führen könnten.

Der Vorstand der Austro Holding AG legt anhand der vorher definierten Grundsätze die Strategie für die gesamte Austro Holding Gruppe fest. Er konzentriert sich auf übergeordnete Führungs-, Planungs- und Koordinationsaufgaben, bestellt insbesondere die Geschäftsführung der Beteiligungsunternehmen und unterstützt diese bei geschäftlichen Entscheidungen. Der Vorstand der Austro Holding AG ist darauf bedacht, langfristige und nachhaltige wirtschaftliche Erfolge zu erzielen, um für die Gesellschafter eine Wertsteigerung des Investments sowie eine laufende Barrendite, verbunden mit Inflationsschutz, zu erwirtschaften.

Zentrale Bedeutung kommt dem Aufsichtsrat zu, der in regelmäßigen Sitzungen tagt. Er wahrt insbesondere die Interessen der Gesellschafter, trifft auf Vorschlag des Vorstands Investitionsentscheidungen und kontrolliert die Einhaltung des Gesellschaftszweckes.

Währungs-/ Zinsänderungsrisiko, Liquidität

Überwiegend werden Finanztransaktionen in EURO bzw. in der lokalen Währung der Beteiligungsgesellschaft abgewickelt, womit nur ein geringes unmittelbares Währungsrisiko entsteht. Generell werden Auswirkungen von Währungsschwankungen mit effizienten Absicherungsstrategien so weit wie möglich minimiert.

Hinsichtlich der bestehenden Kreditlinien der Beteiligungen besteht ein Zinsänderungsrisiko. Langfristige Investitionsfinanzierungen sind weitestgehend im angemessenen Umfang durch Fixzinsvereinbarungen abgeschlossen worden. Die Zinsentwicklung wird laufend evaluiert und darauf aufbauend werden Entscheidungen zur Nutzung von entsprechenden Zinsabsicherungsinstrumenten getroffen. Darüber hinaus wird in der Austro Holding AG ein entsprechender Liquiditätspolster in Barmitteln bzw. verfügbaren Kreditrahmen vorgehalten.

Verwendung von Finanzinstrumenten

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumenten bestehen keine weiteren. Unmittelbare Preisänderungs-, Ausfalls- oder Cash Flow-Risiken aus Finanzinstrumenten sind grundsätzlich nicht gegeben.

Ausblick und Perspektive

Das von den Gesellschaftern zur Verfügung gestellte Kapital ist zur Gänze investiert und der Fokus der Austro Holding AG liegt auf der Entwicklung der Beteiligungsunternehmen. Die der Austro Holding AG von ihren Beteiligungsunternehmen zufließende Liquidität wird entsprechend dem Geschäftszweck für Ausschüttungen an die Gesellschafter, zur Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe sowie zur weiteren Setzung von Branchenschwerpunkten oder Ergreifung von Investitionsopportunitäten verwendet.

Bei der Ankerbrot Gruppe haben die Anlaufschwierigkeiten in der neuen Produktion in Lichtenwörth in 2024 zu Auslistungen im Lebensmitteleinzelhandel geführt, die sich entsprechend im Jahr 2025 auswirken. Die Maßnahmenpakete im Bereich der Produktion werden im Laufe des ersten Halbjahrs 2025 zu stetigen Verbesserungen führen, womit entsprechende Wieder- bzw. Neulistungen erhalten werden sollen.

Im Jahr 2025 liegt der Fokus der Austro LBK Gruppe auf der Weiterentwicklung interner Prozesse und Strukturen, der Marktanteilsgenerierung sowie der Durchführung gezielter Effizienzmaßnahmen. Diese strategische Ausrichtung im Bereich Landmaschinen sowie Bau- und Kommunalmaschinen soll die Basis für nachhaltiges Wachstum bilden.

Bei Gaulhofer wird sich die angespannte Marktsituation als baunachgelagerte Beteiligung im Geschäftsjahr 2025 weiterhin fortsetzen. Die eingeleiteten Maßnahmen im Bereich Vertrieb und allgemeine Kosteneinsparungen sollen dem entgegenwirken. Weiters bleibt abzuwarten, ob die auslaufende KIM-Verordnung ab Mitte 2025 für eine Entspannung im Bausektor sorgt.

Im Jahr 2025 wird bei Lohberger in der Sparte Herde und Öfen eine verminderte Auslastung erwartet, die eine entsprechende Anpassung der Produktionskapazitäten notwendig werden lässt. Die Sparte Großküche sieht sich auch weiterhin einem volatilen Marktumfeld gegenüber. Durch einen abgestimmten Maßnahmenplan und kontinuierliches Monitoring wird aktiv den Ergebnisschwankungen entgegengewirkt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Prozessoptimierung sowie der konsequenten Umsetzung von Kosteneinsparungsmaßnahmen.

Die Sanders-Kauffmann Gruppe wird auch im Jahr 2025 von der allgemeinen Konsumschwäche beeinflusst sein. Den steigenden Rohmaterialpreisen bei Federn & Daunen wird mittels

Kosteneinsparungsmaßnahmen entgegengewirkt. Die Produktion in der Ukraine ist nach wie vor von den Kriegshandlungen nicht betroffen; die Situation wird weiterhin engmaschig überwacht.

Das Jahr 2024 brachte für die BGO Gruppe einige Herausforderungen mit sich, konnte jedoch erfolgreich abgeschlossen werden. Im Jahr 2025 steht die Nutzung von Synergien innerhalb des Werksverbunds im Mittelpunkt, um die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken.

Mit Vereinbarungen vom 16.04.2025 hat sich die Austro Holding AG unter Berücksichtigung des positiven Cash Flows aus dem Ergebnis verpflichtet, die Ankerbrot GmbH und die Sanders-Kauffmann GmbH so auszustatten, dass diese ihren gegenwärtigen und künftigen Verpflichtungen fristgerecht nachkommen kann.

Wien, 30. April 2025

Der Vorstand der Austro Holding AG.

Mag. Kerstin Gelbmann Ing. Walter Karger Mag. Claudia Badstöber

Gebühr EUR 324,90 entrichtet

Geschäftszahl: 2.167
vom 05.06.2025

PROTOKOLL

aufgenommen am 5. (fünften) Juni 2025 (zweitausendfünfundzwanzig) von mir, --------
---
---------- **Magister Constantin Hoheneck** ----------

öffentlichem Notar, mit dem Amtssitz in Wien - Innere Stadt und der Amtskanzlei in 1010 Wien, Seilerstätte 28, über die am heutigen Tag in den Meeting Suites by Bene in 1040 Wien, Weyringergasse 30, wohin ich mich über Ersuchen begeben habe, abgehaltene ---
---
----------**3. (dritte) ordentliche Hauptversammlung** ----------
---------- der Aktionäre der ----------
---------- **Austro Holding AG** ----------
---------- **mit dem Sitz in Wien, FN 300105 g** ----------
---
und über die in meiner Gegenwart geführten Verhandlungen und gefassten Beschlüsse.

Anwesend: ----------

1. die im Teilnehmerverzeichnis, *Beilage ./1*, angeführten Aktionäre beziehungsweise deren Aktionärsvertreter. ----------
2. vom **Aufsichtsrat**: ----------
   Wolfgang **Niessner**, Vorsitzender ----------
   Doktor Friedrich **Eitler**, Stellvertreter des Vorsitzenden. ----------
3. vom **Vorstand**: ----------
   a) Magister Kerstin **Gelbmann**. ----------
   b) Ingenieur Walter **Karger**. ----------
   c) Magister Claudia **Badstöber**. ----------
   d) Magister Benedikt **Wolfram**. ----------
4. als **Gäste**: ----------
   Julia Sprachmann ----------
   Ingrid Jonkisch ----------
5. der beurkundende **Notar**: ----------
   Magister Constantin Hoheneck ----------

Herr Wolfgang Niessner übernimmt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Aufsichtsrates den Vorsitz, begrüßt die Erschienenen, eröffnet die Hauptversammlung und stellt fest, dass ----------

---

a) die Aktien der Gesellschaft auf Namen lauten, ----------
b) sämtliche Aktionäre, die im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind, anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten sind, welche 200.000 (zweihunderttausend) Stückaktien und damit das gesamte Grundkapital repräsentieren, ----------
c) sich alle Aktionäre und Aktionärsvertreter mit der Abhaltung dieser Hauptversammlung unter Verzicht auf die Einhaltung der Formvorschriften über die Einberufung und Ankündigung der Tagesordnung einverstanden erklärt haben, und ----------
d) die heutige Hauptversammlung voll beschlussfähig ist. ----------

---

Der Herr Vorsitzende unterfertigt das nach § 117 AktG (Paragraph einhundertsiebzehn Aktiengesetz) aufgestellte Verzeichnis der anwesenden oder vertretenen Aktionäre (Teilnehmerverzeichnis), *Beilage ./1*. ----------

---

Der Herr Vorsitzende verfügt, dass die Abstimmungen nach dem Subtraktionsverfahren und durch Erheben der Hand vorgenommen werden und erläutert dieses Verfahren ausführlich. ----------

Der Herr Vorsitzende stellt fest, dass allen Anwesenden die Tagesordnung in gedruckter Form vorliegt und niemand die Verlesung der Tagesordnung wünscht. ----------

---

Zum 1. (ersten) Punkt der Tagesordnung: ----------

„Genehmigung des Jahresabschlusses und Kenntnisnahme des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2024“ ----------

verweist der Herr Vorsitzende auf den allen Aktionären beziehungsweise Aktionärsvertretern übergebenen gedruckten Geschäftsbericht, der den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht über das Geschäftsjahr 2024 (zweitausendvierundzwanzig) enthält. Der Herr Vorsitzende verweist weiters auf den vom Vorstand nach den Bestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) erstellten Einzelabschluss samt Lagebericht über das Geschäftsjahr 2024 (zweitausendvierundzwanzig) und hält fest, dass diese Abschlüsse samt Anhang und Lagebericht, am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt waren. ----------

---

Der Aufsichtsrat hat, wie der Herr Vorsitzende ausführt, anhand des vom Abschlussprüfer vorgelegten schriftlichen Prüfungsberichtes den Jahresabschluss 2024 (zweitausendvierundzwanzig) behandelt und den Beschluss gefasst, diesen zu billigen. Der Jahresabschluss wurde somit gemäß § 96 (Paragraph sechsundneunzig) Absatz 4 (vier) Aktiengesetz ordnungsgemäß festgestellt. Weiters hat, wie der Herr Vorsitzende berichtet, der Aufsichtsrat den Konzernabschluss 2024 (zweitausendvierundzwanzig) geprüft und sich mit diesem einverstanden erklärt. Der Konzernabschluss samt Lagebericht und Jahresabschluss samt Lagebericht wurde von Audit Partner Austria Wirtschaftsprüfer GmbH geprüft und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen. ----------

---

Eine Verlesung der vorerwähnten Unterlagen wird nicht gewünscht. ----------

---

Sodann erteilt der Herr Vorsitzende den Vorstandsmitgliedern Frau Magister Kerstin Gelbmann und Frau Magister Claudia Badstöber das Wort, welche die Hauptversammlung gemäß einer vorbereiteten Präsentation informieren. ----------

---

Anschließend eröffnet der Herr Vorsitzende die Diskussion zu diesem Punkt der Tagesordnung. ----------

---

Der Herr Vorsitzende ergänzt nach Beantwortung aller Aktionärsfragen, dass der Auf-

sichtsrat während des Berichtsjahres zu insgesamt fünf Sitzungen (vier ordentliche Sitzungen und eine außerordentliche Sitzung) und einem Präsidium zusammengetreten ist und bei diesen Sitzungen anhand der vom Vorstand erstatteten Berichte alle anstehenden Fragen erörtert und die vom Vorstand vorgelegten zustimmungspflichtigen Maßnahmen behandelt hat. Darüber hinaus gab es, wie der Herr Vorsitzende ausführt, zahlreiche formlose Informationsgespräche mit dem Vorstand. ----------

---

Der Herr Vorsitzende stellt fest, dass keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegen und somit der Einzelabschluss und der Konzern- abschluss 2024 (zweitausendvierundzwanzig) sowie der Bericht des Aufsichtsrates der Hauptversammlung zur Kenntnis gebracht wurden. ----------

---

Zum 2. (zweiten) Punkt der Tagesordnung: ----------

„Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2024“ ----------

weist der Herr Vorsitzende darauf hin, dass der nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) erstellte Jahresabschluss zum 31. (einunddreißigsten) Dezember 2024 (zweitausendvierundzwanzig) einen Bilanzgewinn von EUR 52.599.653,88 (Euro zweiundfünfzig Millionen fünfhundertneunundneunzigtausendsechshundertdreiundfünfzig Komma achtundachtzig) ausweist. ----------

Der Herr Vorsitzende verweist auf den allen Aktionären und Aktionärsvertretern vorliegenden Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes, wonach der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 (zweitausendvierundzwanzig) vollständig auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. ----------

Der Herr Vorsitzende informiert die anwesenden Aktionäre, dass wie bereits im Vorjahr, am 12. (zwölften) Juni 2025 (zweitausendfünfundzwanzig) eine Rückzahlung des Gesellschafterdarlehens über einen Betrag von EUR 3.240.000,-- (Euro drei Millionen zweihundertvierzigtausend) erfolgen wird. ----------

Der Herr Vorsitzende bringt den Vorschlag des Vorstandes zur Abstimmung und stellt nach deren Durchführung das Abstimmungsergebnis fest wie folgt: ----------

---

- Anzahl der JA-Stimmen: ----------
  200.000 (zweihundert) Stimmen. ----------
- Anzahl der NEIN-Stimmen: ----------
  0 (null) Stimmen. ----------

- Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen / Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: ----------
  200.000 (zweihundert) Stimmen. ----------
- Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----------
  100 % (einhundert Prozent). ----------

Der Herr Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass die Verwendung des Bilanzgewinnes antragsgemäß einstimmig genehmigt und beschlossen worden ist. ----------

---

Zum 3. (dritten) Punkt der Tagesordnung: ----------
„Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024“ ----------

teilt der Herr Vorsitzende mit, dass der Antrag des Vorstandes und des Aufsichtsrates vorliegt, allen Mitgliedern des Aufsichtsrates für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 (zweitausendvierundzwanzig) die Entlastung zu erteilen. ----------

---

Der Herr Vorsitzende teilt mit, dass dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2024 (zweitausendvierundzwanzig) die nachstehenden Personen angehört haben: ----------

- Doktor Friedrich Eitler, ab 7. (siebten) Juni 2024 (zweitausendvierundzwanzig) als Stellvertreter des Vorsitzenden ----------
- Magister Günter Thumser ----------
- Magister Constanze Benn-Ibler LL.M., ab 7. (siebten) Juni 2024 (zweitausendvierundzwanzig)----------
- schließlich er selbst, Wolfgang Niessner, als Vorsitzender.----------

---

Der Herr Vorsitzende verweist auf § 125 AktG (Paragraph einhundertfünfundzwanzig Aktiengesetz). Nach dieser Bestimmung können bei der Abstimmung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates jene Aktionäre, die dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2024 (zweitausendvierundzwanzig) angehört haben, das Stimmrecht nicht ausüben. -----
Dieses Stimmverbot gilt auch für Aktionärsvertreter der betroffenen Aktionäre. ----------

---

Der Vorsitzende ordnet an, dass über die Entlastung von Doktor Friedrich Eitler als Mitglied des Aufsichtsrates einzeln abgestimmt wird, um den Stimmverboten konkret ad personam Rechnung zu tragen. Über die Entlastung der restlichen Mitglieder des Aufsichtsrates wird en bloc abgestimmt. ----------
Da keine Fragen oder Wortmeldungen seitens der anwesenden Aktionäre und Vertreter

der Aktionäre vorliegen, bringt der Vorsitzende diesen Vorschlag als Antrag zur Abstimmung. ----------

---

Nach Durchführung der Abstimmung verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung über die Entlastung von **Doktor Friedrich Eitler** als Mitglied des Aufsichtsrates wie folgt: ----------

---

- Anzahl der JA-Stimmen: ----------
  195.000 (einhundertfünfundneunzigtausend) Stimmen. ----------
- Anzahl der NEIN-Stimmen: ----------
  0 (null) Stimmen. ----------
- Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen / Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: ----------
  195.000 (einhundertfünfundneunzigtausend) Stimmen. ----------
- Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----------
  97,5 % (siebenundneunzig Komma fünf Prozent). ----------

Der Vorsitzende stellt fest, dass der zur Abstimmung gebrachte Antrag einstimmig angenommen wurde und die Hauptversammlung antragsgemäß die Entlastung von **Doktor Friedrich Eitler** als Mitglied des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024 (zweitausendvierundzwanzig) beschlossen hat. ----------

---

Der Vorsitzende kommt zur Abstimmung und stellt den Antrag, die Hauptversammlung möge die Entlastung **der restlichen Mitglieder des Aufsichtsrates** beschließen. ---------

---

Da keine Fragen oder Wortmeldungen seitens der anwesenden Aktionäre und Vertreter der Aktionäre vorliegen, bringt der Vorsitzende diesen Vorschlag als Antrag zur Abstimmung. ----------

---

Der Herr Vorsitzende bringt diesen Antrag zur Abstimmung und stellt nach deren Durchführung das Abstimmungsergebnis fest wie folgt: ----------

---

- Anzahl der JA-Stimmen: ----------
  200.000 (zweihundert) Stimmen. ----------
- Anzahl der NEIN-Stimmen: ----------
  0 (null) Stimmen. ----------

- Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen / Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: ----------
  200.000 (zweihundert) Stimmen. ----------
- Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----------
  100 % (einhundert Prozent). ----------

Der Herr Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass der Beschlussantrag über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024 (zweitausendvierundzwanzig) die erforderliche Mehrheit erreicht hat und von der Hauptversammlung einstimmig angenommen worden ist. ----------

---

Der Herr Vorsitzende ergreift das Wort und bedankt sich bei den Aktionären für das in den Aufsichtsrat gesetzte Vertrauen.----------

---

Zum 4. (vierten Punkt der Tagesordnung): ----------
„**Wahlen in den Aufsichtsrat**“ ----------
berichtet der Herr Vorsitzende, dass die Funktionsperiode sämtlicher Aufsichtsratsmitglieder mit Beendigung dieser Hauptversammlung auslaufen und eine Neuwahl des Aufsichtsrates notwendig ist. ----------

---

Es liegt der Antrag des Aufsichtsrates vor, die Hauptversammlung möge beschließen, Magister Constanze Benn-Ibler LL.M., Magister Kerstin Gelbmann, Doktor Friedrich Eitler und den Herrn Vorsitzenden als Aufsichtsrat bis zum Ablauf jener Hauptversammlung zu bestellen, die über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2026 (zweitausendsechsundzwanzig) beschließt. ----------

---

Magister Constanze Benn-Ibler LL.M., Magister Kerstin Gelbmann, Doktor Friedrich Eitler und Wolfgang Niessner haben Erklärungen gemäß § 87 Abs. 2 AktG abgegeben. Diese Erklärung liegen ebenso wie ihre Lebensläufe in der heutigen Hauptversammlung auf. ----------

---

Der Herr Vorsitzende bringt diesen Antrag zur Abstimmung und stellt nach deren Durchführung das Abstimmungsergebnis fest wie folgt: ----------

- Anzahl der JA-Stimmen: ----------
  200.000 (zweihundert) Stimmen. ----------
- Anzahl der NEIN-Stimmen: ----------
  0 (null) Stimmen. ----------

- Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen / Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: ----------
  200.000 (zweihundert) Stimmen. ----------
- Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----------
  100 % (einhundert Prozent). ----------

Der Herr Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass der Beschlussantrag über die Wahl von Magister Constanze Benn-Ibler LL.M., Magister Kerstin Gelbmann, Doktor Friedrich Eitler und Wolfgang Niessner bis zur Beendigung jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2026 (zweitausendsechsundzwanzig) beschließt, in den Aufsichtsrat der Austro Holding AG die erforderliche Mehrheit erreicht hat und von der Hauptversammlung einstimmig angenommen worden ist. ----------

---

Zum 5. (fünften) Punkt der Tagesordnung: ----------
„Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024“ ----------

stellt der Herr Vorsitzende fest, dass der Antrag des Vorstandes und des Aufsichtsrates vorliegt, allen Mitgliedern des Vorstandes für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 (zweitausendvierundzwanzig) die Entlastung zu erteilen. Er informiert die Hauptversammlung, dass im Geschäftsjahr 2024 (zweitausendvierundzwanzig) ----------

- Magister Kerstin Gelbmann----------
- Magister Claudia Badstöber----------
- Ingenieur Walter Karger----------

durchgehend dem Vorstand angehört haben. ----------

Der Herr Vorsitzende verweist auf § 125 AktG (Paragraph einhundertfünfundzwanzig Aktiengesetz). Nach dieser Bestimmung können bei der Abstimmung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands jene Aktionäre, die dem Vorstand im Geschäftsjahr 2024 (zweitausendvierundzwanzig) angehört haben, das Stimmrecht nicht ausüben. ----------
Dieses Stimmverbot gilt auch für Aktionärsvertreter der betroffenen Aktionäre. ----------

---

Der Vorsitzende ordnet an, dass über die Entlastung von Magister Kerstin Gelbmann als Vorstandsmitglied einzeln abgestimmt wird, um den Stimmverboten konkret ad personam Rechnung zu tragen. Über die Entlastung der restlichen Mitglieder des Vorstands wird en bloc abgestimmt. ----------

---

Da keine Fragen oder Wortmeldungen seitens der anwesenden Aktionäre und Vertreter

der Aktionäre vorliegen, bringt der Vorsitzende diesen Vorschlag als Antrag zur Abstimmung. ----------

---

Nach Durchführung der Abstimmung verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung über die Entlastung von **Magister Kerstin Gelbmann** als Vorstandsmitglied wie folgt: ----------

---

- Anzahl der JA-Stimmen: ----------
  151.084 (einhunderteinundfünfzigtausendvierundachtzig) Stimmen. ----------
- Anzahl der NEIN-Stimmen: ----------
  0 (null) Stimmen. ----------
- Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen / Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: ----------
  151.084 (einhunderteinundfünfzigtausendvierundachtzig) Stimmen. ----------
- Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----------
  75,54 % (fünfundsiebzig Komma vierundfünfzig Prozent). ----------

---

Der Vorsitzende stellt fest, dass der zur Abstimmung gebrachte Antrag einstimmig angenommen wurde und die Hauptversammlung antragsgemäß die Entlastung von Magister Kerstin Gelbmann als Mitglied des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024 (zweitausendvierundzwanzig) beschlossen hat. ----------

---

Der Vorsitzende kommt zur Abstimmung und stellt den Antrag, die Hauptversammlung möge die Entlastung **der restlichen Mitglieder des Vorstandes** beschließen. ----------

---

Da keine Fragen oder Wortmeldungen seitens der anwesenden Aktionäre und Vertreter der Aktionäre vorliegen, bringt der Vorsitzende diesen Vorschlag als Antrag zur Abstimmung. ----------

---

Nach Durchführung der Abstimmung verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung wie folgt: ----------

---

- Anzahl der JA-Stimmen: ----------
  200.000 (zweihunderttausend) Stimmen. ----------
- Anzahl der NEIN-Stimmen: ----------
  0 (null) Stimmen. ----------

- Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen / Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: ----------
  200.000 (zweihunderttausend) Stimmen. ----------
- Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----------
  100 % (einhundert Prozent). ----------

Der Herr Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass der Beschlussantrag über die Entlastung der restlichen Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024 (zweitausendvierundzwanzig)) die erforderliche Mehrheit erreicht hat und von der Hauptversammlung einstimmig angenommen worden ist. ----------

---

Frau Magister Kerstin Gelbmann bedankt sich im Namen des Vorstandes für das in den Vorstand gesetzte Vertrauen im Geschäftsjahr 2024 (zweitausendvierundzwanzig). ------

---

Zum 6. (sechsten) Punkt der Tagesordnung: ----------
„Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2025“ ----------

berichtet der Herr Vorsitzende, dass der Aufsichtsrat gemäß § 270 Abs. 1 UGB (Paragraph zweihundertsiebzig Absatz eins Unternehmensgesetzbuch) vorgeschlagen hat, für das Geschäftsjahr 2025 (zweitausendfünfundzwanzig) die BDO Assurance GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, FN 292963d, zum Abschlussprüfer des Jahres- und Konzernabschlusses zu bestellen. ----------

---

Der Herr Vorsitzende berichtet, dass der vorgeschlagene Abschlussprüfer eine nach Leistungskategorien gegliederte Aufstellung über die für das vorangegangene Geschäftsjahr von der Gesellschaft erhaltenen Gesamteinnahmen vorgelegt, über seine Einbeziehung in das durch das Abschlussprüfer-Aufsichtsgesetz eingerichtete externe Qualitätssicherungssystem und die aufrechte Registrierung berichtet sowie dargelegt hat, dass keine Umstände bestehen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten. ----------

---

Der Herr Vorsitzende bringt diesen Antrag zur Abstimmung und stellt nach deren Durchführung das Abstimmungsergebnis fest wie folgt: ----------

---

- Anzahl der JA-Stimmen: ----------
  200.000 (zweihundert) Stimmen. ----------
- Anzahl der NEIN-Stimmen: ----------
  0 (null) Stimmen. ----------

- Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen / Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: ----------
  200.000 (zweihundert) Stimmen. ----------
- Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----------
  100 % (einhundert Prozent). ----------

Der Herr Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass der Beschlussantrag auf Wahl der BDO Assurance GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, FN 292963d, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 (zweitausendfünfundzwanzig) von der Hauptversammlung einstimmig angenommen worden ist. ----------

---

Zum 7. (siebten) Punkt der Tagesordnung: ----------
„Beschlussfassung über die Feststellung des Unternehmenswertes der Austro Holding AG auf Grundlage des Beschlusses des Aufsichtsrates“ ----------
beantragt der Herr Vorsitzende den Unternehmenswert der Austro Holding AG zum 31. (einunddreißigsten) Dezember 2024 (zweitausendvierundzwanzig) auf Grundlage der Unternehmensbewertung der BDO Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, und des Beschlusses des Aufsichtsrates mit EUR 101.000.000,-- (Euro einhunderteins Millionen) festzusetzen. ----------

---

Der Herr Vorsitzende bringt diesen Antrag zur Abstimmung und stellt nach deren Durchführung das Abstimmungsergebnis fest wie folgt: ----------

---

- Anzahl der JA-Stimmen: ----------
  200.000 (zweihundert) Stimmen. ----------
- Anzahl der NEIN-Stimmen: ----------
  0 (null) Stimmen. ----------
- Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen / Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: ----------
  200.000 (zweihundert) Stimmen. ----------
- Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----------
  100 % (einhundert Prozent). ----------

Der Herr Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass der Antrag einstimmig angenommen wurde. ----------

---

Zum 8. (achten) Punkt der Tagesordnung: ----------

„Allfälliges“ ----------

Sodann stellt der Herr Vorsitzende fest, dass damit die Tagesordnung der Hauptversammlung erledigt ist, dankt allen Mitwirkenden für deren Teilnahme und schließt die heutige ordentliche Hauptversammlung. ----------

---

Hierüber wurde dieses Protokoll von mir, Notar, aufgenommen und vom Herrn Vorsitzenden unterfertigt. ----------

.....
Vorsitzender

Mag. Constantin HOHENECK öffentlicher Notar Wien-Innere Stadt, Wien 4 Republik Österreich

MAG. CONSTANTIN HOHENECK
öff. Notar

Beilage / 1 zur Geschäftszahl 2'167

Teilnehmerverzeichnis

für die 3. ordentliche Hauptversammlung der

Austro Holding AG

mit dem Sitz in Wien, FN 300105 g

am 5. Juni 2025

Name	Anzahl der Aktien	Teilnahme
grosso duo Gesellschaft mbH Walfischgasse 5, 1010 Wien FN 123293 p	20.000	Mag. Margit Kleinhagauer (Geschäftsführer)
Augusta Holding AG Rheinstraße 3, 8500 Frauenfeld, Schweiz CHE-113.292.491 Handelsregisteramt Kanton Thurgau	40.000	Dr. Erhard F. Grossnigg (Vollmacht)
Huber Mag. Marietta, geb. 13.12.1941 Hietzinger Hauptstraße 59, 1130 Wien	10.000	persönlich
Rhomberg DI Günter, geb. 10.06.1938 Krugerstraße 16/4, 1010 Wien	4.500	persönlich
AZH Beteiligungs GmbH Herrengasse 6-8/1/37, 1010 Wien FN 281432 x	10.000	Mag. Kerstin Gelbmann (Vollmacht)
Funder DI Peter, geb. 14.03.1956 Walfischgasse 5, 1015 Wien	5.000	Mag. Kerstin Gelbmann (Vollmacht)
Singer Dr. Susanne, geb. 20.03.1949 Operngasse 32, 1040 Wien	2.000	persönlich
Schur Dr. Michael, geb. 06.02.1949 Josef von Eichendorffstraße 4, 5020 Salzburg	5.000	Mag. Kerstin Gelbmann (Vollmacht)
MF Privatstiftung Schottenring 12, 1010 Wien FN 260019 g	5.000	Dr. Markus Fellner (Vollmacht)
Fiala Dr. Ernst, geb. 02.09.1928 Kral Krexner Straße 23, 2120 Wolkersdorf	5.000	Dr. Erhard F. Grossnigg (Vollmacht)
Jonkisch Mag. Felix, geb. 21.07.1955 Schießgrabensteig 6, 2380 Perchtoldsdorf	5.000	persönlich
AVE Beteiligungs GmbH Walfischgasse 5, 1010 Wien FN 332933 h	5.000	Dr. Friedrich Eitler (Geschäftsführer)
grosso holding Gesellschaft mbH Walfischgasse 5, 1010 Wien FN 559732 k	20.000	Mag. Kerstin Gelbmann (Geschäftsführer)
Rhomberg Philip, geb. 07.10.1973 Rütte 17, 6840 Götzis	500	persönlich

Auer Josef, geb. 10.11.1991 Brennerstraße 59, 6150 Seinach/Brenner	1.000	Dr. Erhard F. Grossnigg (Vollmacht)
Auer Sebastian, geb. 18.01.1993 Rathausplatz 5/19, 6150 Steinach/Brenner	1.000	Dr. Erhard F. Grossnigg (Vollmacht)
Garternicht Dkf. Karin, geb. 29.06.1948 Zanzenberg 2, 6850 Dornbirn	1.800	Mag. Marietta Huber (Vollmacht)
Garternicht Mag. Franziska, geb. 25.02.1978 Zanzenberg 2, 6850 Dornbirn	100	Mag. Marietta. Huber (Vollmacht)
Dax Mag. Veronika, geb. 28.09.1981 Zanzenberg 2, 6850 Dornbirn	100	Mag. Marietta Huber (Vollmacht)
Schneider Susanne Elisabeth, geb. 26.06.1971 Hackengasse 10/16, 1150 Wien	1.000	persönlich
Grabner Mag. Michael, geb. 23.08.1948 Schindlergasse 18, 1180 Wien	1.500	persönlich
Ceschin Gabriele, geb. 21.12.1947 Probusgasse 6, 2352 Gumpoldskirchen	2.250	Dr. Erhard F. Grossnigg (Vollmacht)
Ceschin Elisa, geb. 14.01.1976 Wagnerfeld 28, 5152 Dorfbeuern	2.000	Dr. Erhard F. Grossnigg (Vollmacht)
Ceschin Roberta, geb. 11.07.1979 Steggasse 51/15, 5500 Bischofshofen	2.000	Dr. Erhard F. Grossnigg (Vollmacht)
Häseli Martina, geb. 20.05.1973 Bäumliackerstrasse 23, 4332 Stein, SCHWEIZ	2.000	Dr. Erhard F. Grossnigg (Vollmacht)
Gelbmann Mag. Kerstin, geb. 30.05.1974 Langackerstraße 11/1/1, 1190 Wien	2.000	persönlich
Unger Walter, geb. 06.07.1945 Lynkeusgasse 21,1130 Wien	2.000	Dr. Erhard F. Grossnigg (Vollmacht)
Krösbacher Gertrude, geb. 20.07.1952 Prof. Fiker-Weg 28, 6080 Igis	1.250	Dr. Susanne Singer (Vollmacht)
Steindl Christian, geb. 21.06.1964 Im Prater 37, 1020 Wien	2.000	Dr. Erhard F. Grossnigg (Vollmacht)
Wagner Dr. Michael, geb. 13.05.1947 Sieveringer Straße 50, 1190 Wien	750	Dr. Erhard F. Grossnigg (Vollmacht)
Angel Mag. Bernhard, geb. 11.08.1975 Ernst-Melchior-Gasse 2/1/78, 1020 Wien	250	Mag. Kerstin Gelbmann (Vollmacht)
Hermann Herunter, geb. 27.11.1956, 1090 Wien, Rooseveltplatz 12/6	20.000	persönlich
Marius Karl, geb. 04.10.1998 1090 Wien, Rooseveltplatz 12/6	6.667	Hermann Herunter (Vollmacht)
Harald Karl, geb. 12.03.1960 3400 Klosterneuburg, Hausergasse 22	6.666	Mag. Kerstin Gelbmann (Vollmacht)
Sophia Karl, geb. 21.06.1997 3400 Klosterneuburg, Hausergasse 22	6.667	Hermann Herunter (Vollmacht)
Summe	**200.000**	

Wien, am 05.06.2025

.....
Vorsitzender

Bildmarke des Amtssiegels gemäß §13 Absatz 2 Notariatsordnung.

BILDLICHE DARSTELLUNG DER BEURKUNDUNGSSIGNATUR		
	Unterzeichner	Mag. Lisa Hofbauer Notariatskandidat/in für Notariat Mag. Constantin Hoheneck
	Datum/Zeit (MEZ)	2025-06-16T13:01:57+02:00
	Aussteller-Zertifikat	a-sign-Premium-Sig-09
	Serien-Nr.	1561776989
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.notar.at/signatur.

4. BESTÄTIGUNGSVERMERK*)

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der **Austro Holding AG, Wien,** bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen, sondergesetzlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-wortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen

oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.

- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.

- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, am 8. Mai 2025

Signiert von:	Alexandra Buchebner
Datum:	08.05.2025 12:43:45

A TRUST

Dieses Dokument ist digital signiert!
Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Prüfinformation: Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: www.a-trust.at/pdf

Audit Partner Austria Wirtschaftsprüfer GmbH

Mag. Alexandra Buchebner
Wirtschaftsprüferin

elektronische Ausfertigung

*) Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre!

Der Aufsichtsrat überwachte und begleitete die Arbeit des Vorstands im Geschäftsjahr 2024 laufend. Grundlage dafür waren die ausführlichen, in schriftlicher sowie mündlicher Form erstatteten Berichte des Vorstands. Zudem standen der Aufsichtsratsvorsitzende, sein Stellvertreter und die Mitglieder des Aufsichtsrats in einem regelmäßigen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Geschäftsjahr 2024 trat der Aufsichtsrat zu vier regulären und einer außerordentlichen Sitzung zusammen. In den vier regulären Sitzungen wurde der Aufsichtsrat durch Berichte des Vorstands über die Lage der Gesellschaft und ihrer Beteiligungsunternehmen informiert.

Wenn für Entscheidungen oder Maßnahmen des Vorstands eine Zustimmung erforderlich war, prüften die Mitglieder des Aufsichtsrats die zuvor übermittelten Beschlussvorschläge und beschlossen diese in den Sitzungen oder im Umlaufweg. In alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat eingebunden. Die in den Berichten des Vorstands geschilderte wirtschaftliche Lage und die Entwicklungsperspektiven für das Unternehmen waren Gegenstand sorgfältiger Erörterungen.

Konzernabschluss, Abschlussprüfung

Die Gesellschaft stellte sowohl einen Einzelabschluss als auch einen Konzernabschluss nach UGB auf. Beide Abschlüsse wurden von der zum Abschlussprüfer bestellten Audit Partner Wirtschaftsprüfer GmbH, Wien, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. In seinem Bestätigungsbericht erläuterte der Abschlussprüfer die Prüfungsgrundsätze. Keine dieser Prüfungen gab zu Beanstandungen Anlass.

Der Einzel- und der Konzernabschluss, der Lagebericht und der Konzernlagebericht sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor. Die Abschlussunterlagen wurden vom Aufsichtsrat durchgesehen und – in Gegenwart und nach einem Bericht des Abschlussprüfers – ausführlich besprochen.

Der Aufsichtsrat billigte den vom Vorstand aufgestellten Einzel- und Konzernabschluss. Damit sind der Einzel- und der Konzernabschluss gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt. Mit dem Lagebericht sowie dem Konzernlagebericht und insbesondere der Beurteilung zur weiteren Entwicklung des Unternehmens ist der Aufsichtsrat einverstanden.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstands an, wonach der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 von EUR 52.599.653,88 vollständig auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Der Aufsichtsrat schlägt gemäß § 270 Abs. 1 UGB vor, die BDO Assurance GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 (Einzel- und Konzernabschluss) zu bestellen.

Der Aufsichtsrat dankt der Unternehmensleitung und allen Mitarbeitern für ihre engagierten Leistungen im Geschäftsjahr 2024.

Wien, am 10. Juli 2025

Für den Aufsichtsrat

Wolfgang Niessner
Vorsitzender des Aufsichtsrats